

Der Plan muß allseitig erfüllt werden - das ist Sache der Ehre und Kampfziel

Am 11. Oktober werden mit der Betriebsdelegiertenkonferenz die Parteiwahlen in der Gießerei Uekermünde abgeschlossen. Bis dahin haben die 8 APO ihre Leitungen und 24 Parteigruppen die Gruppenorganisatoren und ihre Stellvertreter gewählt. Unser Betrieb gehört mit seinen 1 100 Beschäftigten zum VEB Stahl- und Walzwerk Gröditz. Produziert werden diverse Positionen Tempergußerzeugnisse für den Maschinenbau und andere Zweige der Volkswirtschaft, vor allem Fittings. Als Konsumgut fertigen wir Schraubzwingen. Was charakterisiert die Vorbereitung und den Verlauf der Parteiwahlen in unserem Betrieb?

Von unseren Zielen rücken wir nicht ab

Die Wahlversammlungen sind vor allem geprägt von den Fragen, wie unser Betriebskollektiv seiner Verantwortung für die Volkswirtschaft gerecht wird und welche politisch-ideologischen Aufgaben unsere Parteiorganisation dafür zu lösen hat. Im Kampfprogramm stellt unsere BPO das Ziel, die Kennziffern des Planes 1988 allseitig zu erfüllen, alle Lieferverpflichtungen mit dem Vorrang des Exportes Sortiments- und termingerecht zu realisieren, die Qualität der Erzeugnisse zu sichern und die Kennziffern „bearbeitete Fittings“ (Verbindungsstücke für Rohrleitungen) sowie Fertigerzeugnisse für die Bevölkerung überzuerfüllen. Von diesen Zielen rücken wir nicht ab, auch wenn es zur Zeit Rückstände in der Planerfüllung gibt. Die ganze Kraft wird auf jene Positionen gelenkt, die wir im Betrieb selbst beeinflussen können.

Unsere Werk tätigen wollen in diesem Jahr zum Beispiel 25 000 Fittings zusätzlich produzieren und ausliefern. Das verlangt ein Maximum an Qualität. Jede Maßabweichung und andere Mängel an den Rohlingen, die in der Gießerei auftreten, führen in den Bearbeitungsbereichen zu Problemen und wirken sich nachteilig auf die Planerfüllung aus. Deshalb steht im Mittelpunkt der ideologischen Arbeit, den Werk tätigen in der Gießerei ihre Verantwortung für die Produktion qualitätsgerechter Fittings bewußt zu machen. Sie stehen mit ihren Rohlingen am Anfang der technologischen Linie und entscheiden mit ihrem Guß über die Qualität. In der Wahlversammlung konnten die Gießereiarbeiter mit Stolz feststellen, daß sie die Ausschußvorgaben unterbieten.

Unsere Genossen unternehmen alles, täglich an jedem Arbeitsplatz die Kennziffern des Planes zu erreichen oder zu überbieten. Eine wichtige Aufgabe besteht gegenwärtig darin, die Stabilität der Anlagen zu gewährleisten. Sie hat große Bedeutung für die sortimentsgerechte Erfüllung des Planes und für eine zuverlässige Qualität der Erzeugnisse. Zwei überbetriebliche Arbeitsgemeinschaften sind dabei, stabile Kooperationsbeziehungen innerhalb des Kombinats zur Fertigung von Ersatzteilen aufzubauen und den Austausch von Maschinen und Anlagen vorzubereiten.

Bis zum Jahresende bleibt noch viel zu tun, um die ökonomischen Aufgaben zu realisieren. In den Wahlversammlungen diskutierten die Genossen, wie durch ihren politischen Einfluß die Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik erhöht werden kann. Im Mittelpunkt standen solche Aufgaben wie der

Leserbriefe

Harald Grohmann, Sekretär der WPO07 Schleiz: Zur verantwortungsbewußten Wahrnehmung meiner Funktion ist mir „Neuer Weg“ ein ständiger Ratgeber. Seine jüngste Ausgabe in Vorbereitung der Parteiwahlen schätze ich besonders hinsichtlich ihres komplexen Charakters bei der Bestimmung der Schwerpunkte der Parteiarbeit. Hervorheben möchte ich den Leitartikel, der mir wertvolle Anregungen für die Qualifizierung des Arbeitsstils der Leitung vermittelte, ferner den Artikel, in dem bewährte Formen zur Führung der politischen

Massenarbeit im Vorfeld der gesellschaftlichen Höhepunkte 1989 dargelegt werden. Diese wertvollen Ratschläge und Anregungen habe ich im Rechenschaftsbericht der Leitung und im Beschlußentwurf verarbeitet. Die Ratschläge zur Stärkung der Kampfkraft der Partei werde ich zum Gegenstand der Auswertung im Leitungskollektiv machen. Gewünscht hätte ich mir einen Artikel zu Erfahrungen einer WPO.

R. Kuhn, Parteisekretär in der BBS des Straßen-, Brücken- und Tiefbaukombinates Halle: Dieses

Heft ist uns wichtige Grundlage für die Parteiwahlen. Ich möchte auch die Lesermeinungen als Form des Erfahrungsaustausches als wertvoll bezeichnen. Sie geben Anregungen für die eigene Parteiarbeit und vermitteln das Gefühl gemeinsamer Umsetzung der Parteibeschlüsse.

Thomas Kögler, Parteisekretär im VEB HDR Greiz: Das Doppelheft 15/16 ist ein hervorragendes Arbeitsmaterial für unsere Parteiarbeit, speziell zu den Parteiwahlen. Der Komplex zur Stärkung der Kampfkraft gibt verständlich